

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

VEREINSZEITUNG



Nr. 1 März 1982

HAUPTVERSAMMLUNG

Einladung

zur Jahreshauptversammlung mit „Neuwahl des Präsidiums“ für
Montag, den 19. April 1982, Gaststätte „Hubertusburg“. Beginn:
20.00 Uhr.

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emilienstr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag von 19–21 Uhr, Donnerstag 18–20 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium: E. Castro – G. Räder – P. Reuschenbach MdB – H. Schrock –
Dr. H.-J. Schröter – W. Schulz – K. Spiegel – W. Thien

Verantwortlich für die einzelnen Berichte ist der Unterzeichner.

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Tel. 28 17 23

Nr. 1/1982

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Sehr geehrte Sportkameradinnen,
sehr geehrte Sportkameraden,

zur Jahreshauptversammlung mit „**Neuwahl des Präsidiums**“ lade ich hiermit für Montag, den 19. April 1982, recht herzlich ein. **Beginn 20 Uhr Hubertusburg.**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung: Präsident
 - 1a) Totenehrung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Wahl des Protokollführers
- 4) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
- 5) Bericht des Präsidenten, Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- 6) Ehrungen
- 7) Wahl des Versammlungsleiters
 - a) Entlastung des Präsidiums
 - b) Wahl des Präsidiums

- 8) Übernahme durch den Präsidenten und Wahl des Präsidiums
 - a) Vize-Präsident
 - b) Schatzmeister und Vertreter
 - c) Hauptgeschäftsführer und Vertreter
 - f) 4 Präsidiumsmitglieder
 - g) Vereinsjugendwart
(Bestätigung – keine Wahl!)
- 9) Neuwahl des Beirats
- 10) Neuwahl der Kassenprüfer
- 11) Haushaltsvoranschlag 1982 durch den Schatzmeister
- 12) Verschiedenes
- 13) Abschluß Präsident

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 5.4.1982 auf der Geschäftsstelle vorliegen.

Ich würde mich freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können, und verbleibe mit sportlichen Grüßen!
Leichsenring

Jugend

Einladung zum Vereinsjugendtag

Liebe Sportkameraden!

Hiermit lade ich zum ordentlichen Vereinsjugendtag ein. Er findet statt am **Donnerstag, den 18. März 1982, im Hockey-Clubhaus, Dinnendahlstr. 27.** Der Beginn ist um **19.30 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Berichte des Vereinsjugendausschusses
 - a) Geschäftsbericht
 - b) Kassenbericht
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Entlastung des Vereins-Jugendausschusses
6. Neuwahl des Vereins-Jugendausschusses
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Anträge zum Punkt „Verschiedenes“ erbitte ich schriftlich bis zum 9.3.1982 an meine Adresse, Dusterweg 14A, 4330 Mülheim.

Stimmberechtigt sind auf dem Jugendtag die gewählten Jugendleiter der Abteilungen und alle weiteren im Jugendverein gewählten Mitarbeiter. Außerdem können die Fachjugendabteilungen für je angefangene 50 jugendliche Mitglieder je einen weiteren wahlberechtigten Jugendlichen entsenden.

Für den Vereinsjugendausschuß sind Vereinsmitglieder einschließlich Jugendliche ab 10 Jahre wählbar.

Mit sportlichem Gruß

Dr. H.-J. Schröter

(Vorsitzender des Vereinsjugendausschusses)

Berichtigung:

In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung muß es unter dem Artikel „Rückblick auf ein (Herbst-) Fest 81“ heißen: Sportkamerad **K e u t e r**, und 1. Preis: Paris-Reise, gestiftet durch die Firma **Kugeler-Reisen GmbH, Langmannskamp 42, Telefon 51 25 51.**

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung



Gymnastik

Skiwochenende in Langwiese im Sauerland

Vom 29.1.–31.1.1982 hatte der Stadt-sportbund einen Kursus „Einführung in den Skisport“ in seinem Programmheft ausgeschrieben. Unsere aktive Frau Sän-ger informierte uns rechtzeitig. Schnell entschlossen meldeten sich ca. 20

Schnell wieder am Ball



Bei Sportverletzungen und Sportschäden

ETRAT® Sportgel Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen** wie Verstauchungen, Quetschungen, Prellungen, Zerrungen, Blutergüsse, Schwellungen. **Überlastungsschäden**. Unterstützende Behandlung bei Sehnen- und Sehnensehnenentzündungen, Knochenhautentzündungen, Schleimbeutelentzündungen. **Folgen sportlicher Anstrengungen**, Schmerzen der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke, Muskelverhärtungen, Muskelkater, Muskelkrämpfe. **Gegenanzeigen:** Bei Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern ist eine Langzeitbehandlung auf großen Hautflächen zu vermeiden. Vorsicht ist geboten bei vorgeschädigter Niere. Gegebenenfalls sollte der Arzt zu Rate gezogen werden. **Nebenwirkungen:** ETRAT® Sportgel wird im allgemeinen sehr gut vertragen. **Hinweis:** Nicht auf offene Wunden auftragen, nicht in die Augen bringen.

ETRAT® Sportsalbe Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen** wie Prellungen, Verstauchungen, Blutergüsse, Schwellungen. **Überlastungsschäden** wie Sehnen- und Sehnensehnenentzündungen (unterstützende Behandlung). **Nebenwirkungen:** ETRAT® Sportsalbe wird im allgemeinen sehr gut vertragen. **Hinweis:** Nicht auf offene Wunden auftragen, nicht in die Augen bringen.

ETRAT® Sportgel und ETRAT® Sportsalbe gibt es in Ihrer Apotheke.



Dr. Schwab
München 40

Frauen ihrer Gruppe an. Rudi Jansen und Peter Krack sollten uns das Skifahren – angeboten wurde zur Wahl Alpin und Langlauf – beibringen. Beide Herren brachten nochmals ca. 10 Personen mit.

Als die Fahrt bei strömendem Regen am Freitag um 17.00 Uhr losging, war die Stimmung trotz des Wetters bereits prächtig. Keiner vermutete noch Schnee in Langwiese, aber zu unserer Überraschung waren die Tannen und Straßen zum „Wittgensteiner Landhaus“ völlig verschneit. Der Bus konnte die Straße nicht passieren, und wir durften unsere Koffer, Optimisten auch noch Skier, selbst zum Haus tragen. Freundlich wurden wir empfangen, und die Zimmer waren schnell verteilt. Nach dem guten Abendessen trafen wir uns in gemütlicher Runde. Wir sahen Filme über das Skilaufen, und die Skilehrer sorgten für gute Stimmung und schnelles Kennenlernen. Es wurde eine lustige und für manche eine lange Nacht.

Am Samstagmorgen hatte sich das Wetter leider verschlechtert. Es stürmte und regnete fürchterlich. Mittags hörte es auf, und wir unternahmen eine lange Wanderung. Schade, daß der Schnee auf den Hängen nicht reichte, um Ski zu laufen. Dafür trainierten wir reichlich unsere Lachmuskeln. Das hielt den ganzen Abend und natürlich nochmals die ganze Nacht durch an.

Am Sonntagvormittag beim Frühstück stellten wir alle einstimmig fest: „Selten so gelacht!“ Bis zum Mittag machten wir gemeinsam einen großen Spaziergang bei schönstem Sonnenschein über Schnee und Glatteis.

Nach dem leckeren Mittagessen wurden schnell die Koffer gepackt. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen nahmen wir Abschied vom

„Wittgensteiner Landhaus“. Auf der Rückfahrt im Bus sangen wir gemeinsam dem Rudi ein selbst gedichtetes Ständchen als Dankeschön.

Im nächsten Jahr soll die Reise wiederholt werden, und dafür wünschen wir uns natürlich das Sauerland im Schnee.

Brigitte Franzke



Damen Handball

Die Kleinsten sind die Größten!

Stolz sind wir auf unsere weibliche „C“-Jugend, darum sollen sie auch zuerst genannt werden.

Eigentlich noch D-Jugend, müssen sie, aus Mangel an Mannschaften, gegen C- und B-Jugendliche spielen, um überhaupt an der Meisterschaftsrunde teilnehmen zu können.

Allerdings treten sie unverdrossen zu jedem Spiel an und freuen sich über jedes selbstgeschossene Tor. Zwei oder drei Tore sind gegen solche Mannschaften eine große Leistung. Dank des guten Torwartes werden die Spiele auch nicht zu hoch verloren. Prima, macht weiter so, nächste Saison seid ihr die Besseren!

Mit 0:4 Punkten steht die C-Jugend an 2. Stelle, da nur eine Mannschaft altersmäßig in die Runde paßt.

Weibliche B-Jugend

Sie schlägt sich auch ganz tapfer und steht in der Runde mit 8 Mannschaften an 4. Stelle mit 6:10 Punkten.

Weibliche A-Jugend

Sie mischt in dieser Saison sehr fleißig mit und hat gute Chancen, noch Kreismeister zu werden. Sie steht mit 15:5 Punkten an 2. Stelle der Tabelle und

reinem Pils. Feinhopfig frisch.

Ein frisches, bekömmliches Pils aus über 100jähriger Erfahrung sorgsam gebraut. Ein Pils der Stern-Brauereien. Kenner wissen zu schätzen was auf dem Stern-Siegel steht. Prädikat gepflegt.

Für den jungen
Geschmack.





Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney

Meisenburgstraße 35

Telefon (0201) 41447

VELUX-Fenster

mit nur 5 Punkten hinter dem Ersten.

Frauen

Endlich sind die Frauen vom drittletzten Platz auf den 8. Platz vorgerückt, und der Abstieg rückt wieder in die Ferne.

In der Landesliga ist es nicht so einfach, vor allen Dingen dann nicht, wenn laufend Spielerinnen fehlen oder durch Verletzungen ausfallen, und dadurch manchmal nur in Notbesetzung gespielt werden kann.

In der nächsten Saison kommt einige Verstärkung aus der A-Jugend, vielleicht kann dann wieder ohne Sorgen im oberen Drittel gespielt und sogar mal an Aufstieg gedacht werden.

Heidi Krampe



Leichtathletik



Volleyball



Schwimmen



Tischtennis

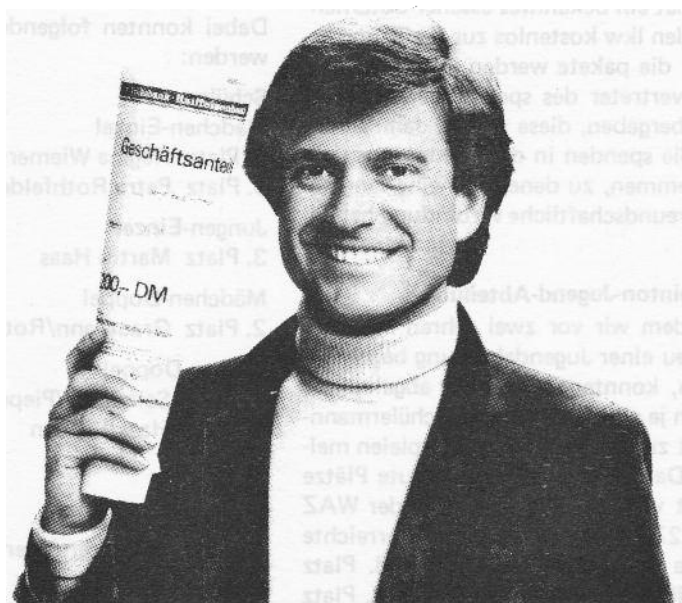


Badminton

Werden Sie Bank-Teilhaber. Durch Mitgliedschaft bei uns.

Wir sind eine genossenschaftliche Bank: Bei uns können Sie Mitglied werden und einen Geschäftsanteil erwerben. So werden Sie Bank-Teilhaber, mit wichtigen Rechten und besonderen Vorteilen. Bitte besuchen Sie uns, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



v x sparda

Sparda-Bank Essen eG

vormalig: Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG
eine Bank, speziell für den öffentlichen Dienst
- 1905 als Genossenschaft in Essen gegründet -

Kruppstraße 41, 4300 Essen 1, Postfach 10 33 34, Telefon 18 01-1

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.



AUFNAHME-ANTRAG

Name: _____ Vorname: _____
geboren am: _____ Geb.-Ort: _____
Wohnort: _____ Straße: _____ Nr. _____
Beruf: _____ (Angabe nur f. Statistik!)

beantragt den Beitritt in die „Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V.“

(Bitte ankreuzen!) () Aktiv – Passiv ()

Badminton – Fußball – Gymnastik – Handball – Hockey – Jedermann – Leichtathletik – Mutter und Kind
– Schwimmen – Tennis – Tischtennis – Turnen – Volleyball

(Bitte Abteilung unterstreichen!)

Nur ausfüllen bei aktiver Mitgliedschaft!

Ich war bisher Mitglied bei: _____

Ich habe mich dort ordnungsgemäß abgemeldet am: _____

Datum der Anmeldung / Tag des Eintritts: _____

Von den einseitig aufgeführten Mitglieds- und Aufnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Die Auszüge aus den Vereinssatzungen, die meine Mitgliedschaft beim ESG 99/06 betreffen, sowie die Verpflichtung zur regelmäßigen Beitragszahlung habe ich gelesen und erkenne sie durch meine nachstehende Unterschrift an.

(Bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Aufnahmegebühr: _____ DM. Die Beiträge überweise ich auf das Konto des Vereins beim Postscheckamt Essen, Konto-Nr. 161614-439. Die Beiträge überweise ich auf das Konto 733/5540 bei der Deutschen Bank Essen.

Anmerkung:

Die Mitglieder, die auf Postscheck bzw. Bank ihre Beiträge einzahlen, werden gebeten, ihre Beiträge vierteljährlich im voraus zu überweisen, und zwar durch Dauerauftrag ihrer Sparkasse, Bank oder durch Postscheck.

Anschriften der Jugendleiter:

FUSSBALL: *Willemsen, Hans-Josef*, Frillendorfer Höhe 90, 4300 Essen 1, Tel. 28 71 63

HANDBALL: *Thien, Willy*, Ruhrallee 38, 4300 Essen 1, Tel. 27 28 34

HOCKEY: *Hamm, Helmut*, Bendemannstr. 3, 4300 Essen 1, Tel. 74 45 52

LEICHTATHLETIK: *Moritz, Wilfried*, Leuschnerweg 8, 4300 Essen 14, Tel. p 5394 33, d 12 54 7

SCHWIMMEN: *Heß, Holger*, Nieberdingstr. 25, 4300 Essen 1, Tel. 79 76 07

TENNIS: *Holtmann, Teja*, Fulerumer Feld 7, 4330 Mülheim (R), Tel. (0208) 49 10 37

TISCHTENNIS: *Quadt, Paul-Werner*, Math.-Kaiser-Str. 33, 4300 Essen 1, Tel. p 27 76 33, d 41 34 40

GYMNASTIK/TURNEN: *Lange, Michael*, Seestr. 7, 4300 Essen 11, Tel. 60 75 76



Hockey Damen

Damen im Aufwind

Für die erfreulichste Überraschung dieser Hallensaison sorgte die Damenmannschaft des HCE, die den Sprung in die dritthöchste deutsche Spielklasse (Oberliga) schaffte.

Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg wurde die Mannschaft des Erzrivalen **ETB Schwarz-Weiß** nach Toren von **Ruth Schwarz (2)** und **Barbara Laux** mit 3:2 bezwungen. Diese Leistung ist umso höher zu bewerten, wenn man bedenkt, daß der letzte Sieg über die Schwarz-Weißen mehr als zwei Jahre zurückliegt. Mit Beendigung der Hallensaison löst **Peter Becker** den langjährigen Trainer der Damenmannschaft, **Detlev Böhm**, ab. Detlev Böhm war im Frühjahr 1975 mit sieben Spielerinnen des HTC Kupferdreh zum HCE gewechselt und hatte sehr großen Anteil am Aufbau der Damenmannschaft des HCE. In seiner siebenjährigen Tätigkeit hat er stets zu seiner Mannschaft gehalten und bewundernswerte Arbeit geleistet.

Auch für die Rückrunde der Feldsaison ist man in Damenkreisen des HCE optimistisch. Erklärtes Ziel ist der Aufstieg in die Regionalliga.



Hockey Herren

I. Herren im Umbruch

Ganz und gar nicht nach dem Geschmack der Spieler und vor allem für **Trainer Frank Schwarz** lief die Hallensaison für die I. Herren. Es begann bezeichnend mit einer 9:13-Schlappe beim Wuppertaler SV, einer Truppe, die nun wahrlich nicht das Hockeyspiel erfunden hat. Nach Niederlagen gegen den HC Buer und Preußen Duisburg bei einem Sieg gegen Marl-Hüls schwebte bereits das besagte **Abstiegsgespenst** über dem HCE-Clubhaus. Ein Spieltag vor Ende der Punktspielrunde belegten wir zwar den zweiten Tabellenplatz, haben jedoch nur zwei Punkte Vorsprung vor dem letzten Marl-Hüls. Trotzdem ist der Verbleib in der Oberliga gesichert. Einen besonderen Reiz hatten die Spiele gegen die Arminia aus Bielefeld, denn Bielefeld ist bekanntlich nicht nur eine Reise wert. Das Hinspiel in Bielefeld wurde klar mit 10:4 gewonnen, die Arminen legten aber Protest ein, da die Unparteiischen eine Fehlentscheidung getroffen hatten. Nachdem dem Protest stattgegeben wurde, fuhren wir erneut ins idyllische Bielefeld und handelten uns diesmal eine 8:9-Niederlage ein. Aus dem gleichen Grund wie

im Hinspiel legten wir nun Protest gegen dieses Spiel ein. Falls auch unserem Protest stattgegeben werden sollte, werden wir in einer Saison viermal (!) gegen Bielefeld spielen (müssen). **So schön kann Hockey sein . . .**

Zieht man ein Fazit aus dieser Saison, so muß man eindeutig feststellen, daß unsere junge Mannschaft einfach noch nicht reif ist für einen Aufstieg in die Regionalliga, jedenfalls nicht in der Halle. Die jungen Spieler, die zum Teil aus der A-Jugend kommen, müssen sich erst an das raue Klima dieser Klasse gewöhnen. Star des Teams war in dieser Saison zweifellos der allbekannte **Dr. Hansi Exner**, der sich mit seinen vehementen Schüssen als **Goalgetter** entpuppte.

An dieser Stelle sei allen unseren treuen Zuschauern gedankt, die sehr zahlreich zu unseren Heimspielen erschienen sind. Ich hoffe, sie haben erkannt, zu welcher Leistung wir an einem guten Tag fähig sind und daß diese Mannschaft eine Zukunft hat. Jetzt gilt es, sich auf die Rückrunde der Feldsaison zu konzentrieren. Hier haben wir mit 9:1 Punkten die beste Voraussetzung geschaffen, wieder in die Regionalliga zurückzukehren. Abschied nehmen müssen wir von **Konrad Körsmeier**, der uns in der Rückrunde der Hallensaison unterstützt hat und demnächst ein Medizinstudium in Italien aufnehmen will.

II. Herren gerettet

Die Zweitvertretung des HCE konnte den lange drohenden Abstieg im Endspurt verhindern. Ein überraschender **6:5-Erfolg** über den klar favorisierten Oberhausener THC machte alles klar. Bei einem noch ausstehenden Spiel in Hiesfeld hat der HCE drei Punkte Vorsprung vor Preußen Duisburg II.



Hockey Jugend

Jugend A

Trotz einer starken Mannschaft konnte die Jugend A keine entscheidende Rolle bei der Meisterschaft spielen. Von insgesamt sechs Spielen konnten nur zwei gewonnen werden. Die beste Leistung lieferte die Mannschaft im Spiel gegen Kahlenberg, das zwar mit 5:4 verloren wurde, in dem aber die komplette Mannschaft gekämpft hat und eine gute Mannschaftsleistung bot. Dies war gleichzeitig eine kleine Entschädigung für **Trainer Jochen Katterbach**, der nach einem schwachen Spiel gegen den Lokalrivalen ETUF (10:2) sehr enttäuscht und verärgert war. Die restlichen Ergebnisse: HCE : Eintracht Duisburg 7:4, HCE : Club Raffelberg 2:9, HCE : Preußen Duisburg 11:4, HCE : Uhlenhorst Mülheim 3:8.

Von dieser Jugend A, die sich nach der Feldsaison auflösen und auf die 1. und 2. Mannschaft verteilen wird, zählen fünf Spieler zu den Kandidaten der 1. Mannschaft: **Oliver Laux, Andreas Pastoors, Arndt Klauwer, Ulf Peppmüller und Sven Peters.**

Knaben A

Die Knaben A, die auf dem Feld an erster Stelle der Tabelle steht, konnte ihre Leistung nicht wiederholen, obwohl sie vom Spielermaterial eine relativ gute Mannschaft ist. In der Meisterschaftsvorrunde zum Industriebezirk schied die Mannschaft von den Trainern **Stefan und Oliver Laux** nach schwachen Leistungen überraschend früh aus.

Knaben B

Die zahlenmäßig schwach besetzte

Mannschaft konnte durch überraschende Erfolge auf den Turnieren und in der Meisterschaftsvorrunde auf sich aufmerksam machen. Der größte Erfolg war zweifellos der **zweite Platz** bei der Vorrunde zur **Industriebezirksmeisterschaft** und die damit verbundene Qualifikation zur Endrunde. (Vorrundenergebnisse: HCE : Kupferdreh 2:1, HCE : Preußen Duisburg 3:3, HCE : Uhlenhorst Mülheim 0:12). Bei der Endrunde hat die Mannschaft allerdings keine Chancen. Die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

An dieser Stelle ist dem Betreuer **Peter Gerhards** für seine hervorragende Arbeit zu danken, der in harmonischer Zusammenarbeit mit dem Trainer diese Erfolge möglich machte.

Knaben C

Diese Knabenmannschaft erzielte auf den Vorbereitsturnieren hervorragende Ergebnisse und Plazierungen. Bestens gerüstet für die Meisterschaft startete die Mannschaft in der Vorrunde mit klaren Siegen gegen Olympia Moers (8:0) und OTHC Oberhausen (10:0) programmgemäß. In der Endrunde lief es dann nicht ganz so gut, und es reichte im Endklassement nur zum zweiten Platz. Gegen Club Raffelberg, den späteren Industriebezirksmeister, bot die Mannschaft eine gute Leistung, konnte seine Torchancen aber nicht verwerten und mußte sich mit 4:2 geschlagen geben. Die weiteren Spiele gegen Kahlenberg und Uhlenhorst Mülheim wurden klar gewonnen. (HCE : KHTC 8:0, HCE : UHTC 6:1).

Knaben C2

Diese Mannschaft, die zum Großteil aus Anfängern besteht, hat in dieser Saison an keiner Meisterschaft teilgenommen.

Als Ersatz wurde an möglichst vielen Freundschaftsturnieren teilgenommen, damit die einzelnen Spieler Spielpraxis sammeln konnten.

Mädchen A

Mit sehr viel Pech scheiterte die Truppe von **Trainer Helmut Hamm** in der Vorrunde zur Industriebezirksmeisterschaft. Nach einer klaren aber unnötigen Niederlage gegen Club Raffelberg (5:2) und einem klaren Sieg gegen Jahn Hiesfeld (8:0) reichte der Mannschaft ein Unentschieden gegen den Lokalrivalen ETB. Trotz zahlreicher guter Möglichkeiten waren die HCE-Mädchen nicht in der Lage, eine 1:0 Führung des ETB auszugleichen.

Mädchen C

Die jüngsten Mädchen des HCE konnten sich leider auch nicht für die nächste Runde der Meisterschaft qualifizieren. Nach einem Unentschieden gegen Olympia Moers (0:0) und einem Unentschieden gegen Uhlenhorst Mülheim (1:1), wobei die Mädchen hier ihr bestes Spiel machten und über sich hinauswuchsen, fehlte ihnen dann die Kraft, um das entscheidende Spiel gegen Club Raffelberg zu gewinnen (5:0), und damit die Qualifikation für die nächste Runde zu erreichen.

Knaben D

Die Bambinos des HCE sind für ihr Alter schon sehr erfolgreich. Mit stolzen 5:8 Jahren freuen sich diese Kleinen über jedes Unentschieden, daß der Zuschauer Tränen lacht. Der **Trainer Wolfgang Becker**, dem diese Arbeit sehr Spaß macht, hat einige sehr talentierte Jungen in seiner Truppe. Eins dieser Talente ist der achtjährige Torhüter **Alexander Kirsch**.

Groß, wo Größe wichtig ist

Ford Fiesta

Ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist ohne dabei spartanisch zu sein. Bei dem weder Sicherheit noch das Raumangebot zu kurz kommen. Der Fiesta bietet ein Optimum an Platz. 87 cm

Beinfreiheit hinten und einen variablen Gepäckraum – bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. 4 Modelle und 4 Leistungsstufen stehen zur Wahl. Kommen Sie zur Probefahrt.



ein Stadt-Renner, der keine Parkplatzsorgen kennt

Sofort lieferbar bei:



Reintges

4300 Essen 1 · Rellinghauser Straße 400 · Telefon (02 01) 2 59 93
4300 Essen 14, Ruhrau 37

Reintges hat ein Herz für Sportler!

Wußten Sie schon . . .

- ... daß nur ein einziger Unterschied zwischen Christian Bassemir, Weltklasse-Torhüter der deutschen Hockey-Nationalmannschaft und WM-Zweiten von Bombay und dem Torhüter der I. Herren des HCE, Thomas Benedum, besteht? Bassemir redet nicht so viel.
- ... daß im Clubhaus des HCE ab nächsten Monat ein Fremdsprachenkurs „Hessischer Dialekt“ eingeführt werden soll? Leiter dieses Kurses wird Konrad Körsmeier sein, der bekanntlich den hessischen Dialekt in Köln schon nach einem Tag perfekt gelernt hatte und sich demnächst der italienischen Sprache widmen will. Interessenten melden sich bitte beim Clubwirt Arno Reimann.
- ... daß die zweite Mannschaft des HCE in dieser Saison nur knapp den Fairnesspokal verfehlt hat?
- ... daß seit kurzem eine Klimaanlage in unserem Clubhaus für frischen Wind und klare Sicht sorgt? Sicherheitsgurte für Thekensteher sind beim Clubwirt gegen Leihgebühr erhältlich.
- ... daß Kalle Dietz auf der nächsten Jahreshauptversammlung den Antrag stellen will, das Clubhaus aufzustocken? Der Vergnügungswart des HCE möchte sich dort ein Büro einrichten, um immer nahe am Ort des Geschehens zu sein und die enormen Fahrtkosten zu sparen.

Thomas Benedum/Uli Greiff



Tennis

Die ordentliche Mitgliederversammlung wählte am 11. Februar 1982 folgenden

Vorstand:

Abteilungs-	
vorsitzender:	Erhard Wilhelms
Stellvertreter:	Heinz Haunerland
Kassenwart:	Dr. Bodemann
Schriftführer und	
Geschäftsführer:	Dieter Häuser
Sportwart:	Dieter Peter
Jugendwart:	Teja Holtmann
Anlagenwart:	Karlfried Zimmermann
Festwart:	Karl Espe
Beisitzer für	
Rechtsfragen:	RA Harro Salloch
Ehrenrat:	Frau Laurien Fritz Heidemann Hans Fraczewski
Kassenprüfer:	Margret Fischer Horst Schwederski Gisela Böhmer

Für die bevorstehende Saison wurden fünf Mannschaften (1 Damen-, 3 Herren- und 1 Seniorenmannschaft) sowie zwei Jugendmannschaften gemeldet.

Leuchtende Tennisbälle

— mit denen man sogar im Dunkeln spielen kann

Leuchtende Tennisbälle sind die Markneuheit in den Vereinigten Staaten. Alfred Newcombe, Erfinder und Hersteller, ließ diese Bälle kürzlich von einigen Davis-Cup-Spielern testen. Der Hersteller: „Alle waren begeistert. Mit den neuen Bällen kann man selbst bei totaler Dunkelheit sicher spielen.“

Der Hersteller weiter: „Besser allerdings ist es, wenn der Tennisplatz etwas beleuchtet wird oder aber der Mond scheint.“

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91

Die neuen Bälle, die im März auf den US-Markt kommen, bestehen aus leichtem Plastik-Material. Vor einem Spiel müssen sie „behandelt“ werden. Alfred Newcombe: „Injiziert wird eine Chemikalie, die den Glühwürmchen-Effekt auslöst. 13 Länder haben schon Bälle bestellt. Ein Dutzend kostet 36 Dollar.“

Dr. R. Behlke



Fussball A.H. Mannschaft

Das Jahr 1981 ergab für uns eine Gesamtbilanz von 28 Spielen, davon 13 Siege, 6 Unentschieden und 9 Niederlagen. Außerdem nahmen wir an 4 Turnieren teil, wobei wir einmal den Sieger stellten und einmal Zweiter wurden.

Unsere lange Krise fand ausgerechnet im letzten Spiel gegen Essen-West 81 endlich ihren Abschluß, so daß wir das alte Jahr doch noch mit einem Erfolgserlebnis beschließen konnten. Eine Woche später feierten R. Kröger und M. Völlinger ihren 40. Geburtstag im Clubheim unserer Hockeyabteilung, was nicht zuletzt dank „Hannes“ und seinen Musikern ein Abend mit Bombenstimmung wurde und unseren Altersdurchschnitt auf 41,8 Jahre brachte.

Die Neuwahlen auf unserer AH-Versammlung am 9.1.82 brachten keine Veränderungen:

AH-Obmann:	K. Spiegel
Kassierer u. Übungsstr.:	H. Keuter
Spießführer:	M. Völlinger

Für das Spieljahr 1982 ist wieder ein volles Programm geplant, aber bei unserem hohen Altersdurchschnitt und unserem kleiner werdenden Spielerstamm können wir nur durch regelmäßiges Training und Spiel unsere gute Position im Essener AH-Fußball behaupten.

Unsere Ergebnisse:

21.11.81	ESG – Tbd Oberhausen	0:3
28.11.81	ESG – Bor. Velbert	1:1
5.12.81	Essen-West 81 : ESG	1:2
16. 1.82	ESG – Essen-West 81	5:1
23. 1.82	ESG – Niederbonsfeld	4:3
27. 1.82	Wattenscheid 09 – ESG	7:2

M. Völlinger



Fussball

1. Mannschaft

Wie in unserem letzten Bericht unserer Vereinszeitung bereits angedeutet, hielt die Talfahrt der 1. Mannschaft auch in den nachfolgenden Spielen der Hinrunde an.

Nach schwachem Beispiel verlor man gegen den VfB Borbeck mit 1:2, und in Katernberg 19 gab es sogar eine deftige 1:5 Schlappe. Mit enttäuschenden 9:15 Punkten erwartete die mit Vorschußlorbeeren bedachte Mannschaft im folgenden Heimspiel den Mitfavoriten Altenessen 18. Nach einem klaren 0:3 in der Halbzeit, folgte zwar eine tolle Aufholjagd bis zum nicht mehr erwarteten 4:4, jedoch verloren wir in den



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

letzten 10 Minuten noch unglücklich mit 4:6.

Wiederum folgte ein schweres Auswärtsspiel beim VfL Kray. Auf schneebedecktem Boden verloren wir mit 1:2. Die sechste Niederlage in Serie kassierten wir zu Hause gegen TuS Helene mit einer unglücklichen 1:2-Niederlage.

Nach dieser Niederlagenserie befand man sich auf den vorletzten Tabellen wieder. Obwohl sich keiner mit einem Abstiegsgedanken vertraut machen wollte, kann man nicht leugnen, daß die 1. Mannschaft gegen den Abstieg Punkte sammeln mußte.

Dieses Vorhaben gelang am darauffolgenden Sonntag. Bei Sportfreunde 07 hieß es nach schwachem Spiel beider Mannschaften 1:1.

Etwas Luft verschaffte man sich dann nach einem Heimsieg gegen den 2. Aufsteiger TC Freisenbruch mit 4:2.

Mit 12:22 Punkten und einem 12. Tabellenplatz endet dieser Bericht. Wünschen wir unserer 1. Mannschaft für die bevorstehenden schweren Spiele viel Glück!

2. Mannschaft

Nicht anders erging es in den laufenden Meisterschaftsspielen unserer 2. Mannschaft.

Nach der klaren 0:6 Heimniederlage gegen den ASV Werden gab es im darauffolgenden Heimspiel den 2. Sieg mit einem 1:0 Erfolg gegen Rellinghausen 08. Im Lokalderby gegen Franz-Sales-Haus trennte man sich 1:1.

Nach diesem kurzen Aufwärtstrend folgten aber gleich wieder drei Niederlagen in Serie.

In Steele 03 II 1:2; in SC Rellinghausen 0:4 und zuletzt gegen Preußen Steele II 2:6.

Unsere 2. Mannschaft nimmt nach 15 Meisterschaftsspielen mit 6:24 Punkten gleichauf mit Fortuna Bredeney II den letzten Platz ein.

Nur durch **allerletzten** Einsatz in den verbleibenden Spielen ist der Abstieg zu vermeiden.

Hoffen wir, daß es der Mannschaft gelingt, den drohenden Abstieg zu verhindern.

Alle Mitglieder der Fußballabteilung werden gebeten, sich an der am Freitag, den 2. April 1982 um 20.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung, in der Gaststätte „Hubertusburg“ einzufinden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Verlesen des letzten Protokolls und Genehmigung
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Wahl des Kassenprüfers 1982
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20.3.1982 an den Vorsitzenden der Fußballabteilung, Herrn Hans Bredenfeld, Butzweg 15, 4300 Essen 11, schriftlich einzureichen.

Mit sportlichem Gruß
gez. Manfred Lapaczynski

Berichte für die Vereinszeitung 2/1982 bis 15. Mai 1982 an meine Adresse: G. Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.

Wenn Blumen, dann

BLUMENHAUS

Armin Arntzen

Das Haus der großen Auswahl

Stoppenberger Str. 9, 4300 Essen 1, Ø (02 01) 32 10 88

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

HOLZ zum schöneren Wohnen!

- Wand- u. Deckenverkleidungen in großer Auswahl u. vielen Ausführungen
- Dämmstoffe als Zusatzschutz für Wärme, Kälte, Schall
- Einbaufertige Zimmer- und Haustüren

Wir bieten Fachberatung in Sachen Holz.

stein Essen
Frillendorfer Straße 148
HOLZHANDEL am TÜV · Ruf 27 50 41 ·

Mo.-Fr. 8.30-17.30 ·
Sa. 8.30-12.00



Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
**Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch
sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.**

Juwelen und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer
Note immer in unserem Schaufenster
zu sehen.



43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909

Goldschmiedemeister

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06